

## Versorgung der Grundschule in Robenk mit Trinkwasser und Toiletten

Robenk liegt im Chieftum Lokomassama in unmittelbarer Nähe zum Meer und hat etwa 1.000 Einwohner. Die Menschen leben von Landwirtschaft und Fischfang. Ein Wasserloch am Rand des Dorfes wird zum Waschen genommen, da es zum Trinken zu salzig ist, Trinkwasser wird aus einem einen Kilometer entfernten Wasserloch geholt. Im Dorf gibt keine einzige Toilette. Die Grundschule (Koordinaten: 8.790234, -13.243675) in Robenk wurde Anfang 2018 mit Mitteln des in Leipzig ansässigen Verein Forikolo e.V. errichtet. Momentan werden dort etwa 250 Kinder von 6 Lehrkräften unterrichtet. Das Schulgebäude besteht aus sechs Klassenräumen plus Lehrerzimmer. Zum Schulgelände gehören ein Fußballplatz sowie altes Farmgelände.



Abbildung 1: Frontansicht des Schulgebäudes

Ein vorhandener Brunnen neben der Schule hat eine Tiefe von etwa 7 m und liefert miserables Trinkwasser. Da der Brunnen nicht baulich geschützt ist, folgt eine andauernde Kontamination. Außerdem fällt er aufgrund der geringen Tiefe oft trocken. Toiletten sind nicht vorhanden.



Abbildung 2: Bestehender Brunnen vor dem Schulgebäude



Abbildung 3: Nahes Wasserloch mit salzhaltigem Wasser

Im 1. Quartal 2022 wird in Mathen ein Schulzentrum mit einer Berufsschule eröffnet, in der WASH-technicians ausgebildet werden. Dieses Projekt wird durch sechs Rotary Clubs und Inner Wheel Leipzig durch einen Global Grant finanziert. Wasser ohne Grenzen (WoG) als ein rotarischer Verein übernimmt hierbei die Durchführung des Projekts. Dazu gehört die Trinkwasserversorgung, die Errichtung einer Toilettenanlage, die Hygienisierung der Abwasser, Einrichtung der Werkstatt und Demonstrationsanlagen, ein Wasserlabor sowie die Vorbereitung der Curricula. Die Schule wird nach Fertigstellung vom Staat Sierra Leone übernommen. Die Berufsschüler sollen im Rahmen der Ausbildung in umliegenden Grundschulen Brunnen errichten und Toiletten bauen.

Der Vorteil ist, dass dadurch nur Material- und Transportkosten sowie geringe Lohnkosten anfallen werden.

In Robenk ist geplant

- Wiederherstellung/Erstellung einer Wasserquelle (Brunnen)
- Errichtung eines kleinen Wasserturms mit Tank
- Einbindung eines PAUL-Wasserfilters (wird durch WoG beigestellt)
- Bau von Trockentrenntoiletten
- Hygieneschulungen für Schüler und Lehrkräfte

Für die o.g. Arbeiten werden die Kosten auf etwa 10.000 EUR geschätzt. Eine genaue Arbeits- und Kostenerstellung wird beim nächsten Arbeitsaufenthalt von Klaas Witte bis Jahresende 2021 erfolgen. Mit einer Umsetzung kann ab September 2022 unter Leitung von WoG begonnen werden.

Bereits jetzt wird ein gleichgelagertes Projekt mit dem RC Coesfeld-Baumberge an der Grundschule in Shakaya umgesetzt.

Axel Schöpa  
(RC Leipzig-Centrum)

Peter Fritz  
(RC Leipzig)

Kontakt:

schoepa@wasser-ohne-grenzen.de; 0174 – 34 67 680

peter.fritz@ufz.de; 0160 – 84 55 544

## Weitere Fotos



Abbildung 4: Ortslage Robenk mit Schule (Juni 2021)



Abbildung 5: Beispiel eines geschützten Brunnens

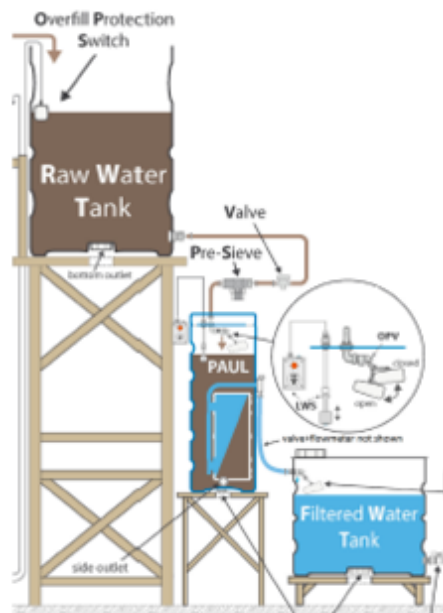


Abbildung 6: Schemata einer Hygienisierung mithilfe des PAUL-Wasserfilters



Abbildung 7: Beispiel einer Trockentrenntoilette

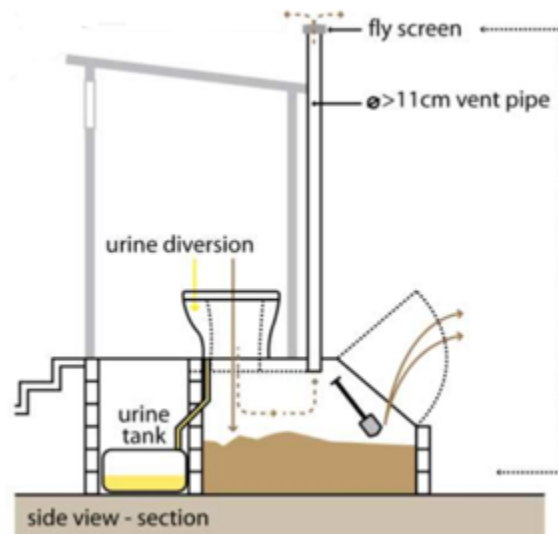


Abbildung 8: Schemata einer Trockentrenntoilette